

# Die Haslach-Erleben-Card ist da!

Im Frühjahr 2015 wurde in Haslach an der Mühl eine Idee realisiert, die schon lange in der Luft lag: Die Einführung der *Haslach-erleben-Card* und die damit verbundene Gründung einer Plattform, auf der sich mehrere Haslacher Museen und Schaubetriebe gemeinsam präsentieren.

Mit der *Haslach-erleben-Card* können innerhalb einer Saison insgesamt sieben Sehenswürdigkeiten zu einem vergünstigten Preis besichtigt werden. In jedem teilnehmenden Museum beziehungsweise Schaubetrieb wird mindestens einmal pro Woche zu einem fixen Zeitpunkt eine Führung für Einzelbesucherinnen und -besucher angeboten. Die Karte richtet sich somit sowohl an Urlauber, die einige Tage im Ort verbringen, als auch an Personen aus der Region, die immer wieder neue Seiten von Haslach entdecken wollen. Die Karte ist in ihrer Form alten Lochkarten nachempfunden, so wie sie auch im Webereimuseum und im Museum Mechanische Klangfabrik zu finden sind. Sie enthält für jeden Partner bunte, vorgestanzte Kreise, die zur Entwertung herausgedrückt werden. Dadurch ergibt sich im Umgang ein eher spielerischer Charakter.

Gemeinsam mit der Karte wurden auch ein Folder und ein Internetauftritt entwickelt, auf denen einerseits die sieben Partner vorgestellt werden, die mit der Card besichtigt werden können, andererseits findet man dort auch einen detaillierten Ortsplan, auf dem – gegliedert in verschiedene „Grätzl“ – unterschiedliche Punkte für individuelle Entdecker markiert und beschrieben werden: historisch interessante Häuser, Denkmäler oder Straßenzüge, Werkstätten von Instrumentenbauern, Künstlerateliers, Galerien und vieles mehr.

Ziel der Initiative *Haslach erleben* ist es somit:

- einen kompakten Überblick über das attraktive Angebot in Haslach zu bieten
- den Individualtourismus und das sanfte, fundierte Erkunden des Orts zu stärken sowie die Verweildauer im Ort zu erhöhen
- kleinere, eher weniger bekannte oder besuchte Sehenswürdigkeiten vor den Vorhang zu holen und in ihrem Auftritt zu professionalisieren

## HASLACH ERLEBEN



Sujet des Folders „Haslach erleben“

- ein positives Bild eines lebendigen Orts zu skizzieren, das nicht nur nach außen, sondern auch nach innen wirkt.

Vor allem das letzte Ziel, das die Wirkung dieser Initiative auf die Haslacher Bevölkerung im Blickfeld hat, erscheint besonders wichtig, denn die Plattform soll mehr sein als ein reines Marketinginstrument.

Lange Zeit positionierte sich Haslach als traditioneller Weberort, der sein Selbstbewusstsein aus der reichen Geschichte der örtlichen Textilkultur bezog und seine Lage im Herzen Europas gut zu nutzen wusste. Weber und Händler aus mehreren Ländern kamen über Jahrhunderte nach Haslach, um hier mit Leinen zu handeln. Sie übernachteten in den zahlreichen Wirtshäusern, brachten viele Einflüsse von außen mit und trugen dazu bei, dass sich eine gewisse Weltoffenheit und Aufgeschlossenheit entwickeln konnte.

Der Eiserne Vorhang und die strukturbedingten Rückgänge in der Textilindustrie brachten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts massive Veränderungen mit sich. Damit einhergehend waren nicht nur große wirtschaftliche Einbrüche zu bewältigen, sondern auch die Identität Haslachs war neu zu definieren. Dank der

Aktivitäten eines äußerst engagierten Heimatvereins entstanden in den 1970er und 1980er Jahren gleich mehrere Museen mit interessanten Sammlungen im Ort, allen voran das überregional bedeutsame Webereimuseum, das viele Besucherinnen und Besucher nach Haslach führte. Mit den Jahren etablierte sich Haslach als „der Museumsort im Oberen Mühlviertel“ – hin und wieder auch mit dem Vorwurf behaftet, sich vor allem seiner Geschichte zu widmen und die Gegenwart eher außer Acht zu lassen.

Mehrere Initiativen führten in den letzten Jahren aber dazu, dass sich das Bild nun wieder wandelt. Die Einrichtung eines modernen Kultur- und Dienstleistungszentrums im Areal der beiden ehemaligen Webereien Vonwiller und Obermüller gilt als symbolträchtiger Meilenstein für die zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Orts. Initiativen wie das Sommersymposium *Textile Kultur Haslach* mit dem internationalen Webermarkt oder der weithin bekannte *Architekturfrühling* tragen zu einem Klima bei, das Raum für neue Entwicklungen fördert und bestehende Möglichkeiten nutzt. So findet man heute neben traditionsreichen Betrieben und Handwerkern auch Künstler, Musikinstrumentenbauer, Architekten und Naturforscher in Haslach. Regionales Wirtschaften, soziales Engagement und die Belebung des Ortskerns werden großgeschrieben. Mit der Plattform *Haslach erleben* wird diesem Geist nun ein neues Forum gegeben, das ermöglicht, auch andere „an der Hand zu nehmen“ und durch einen Ort zu führen, der voller Geschichten, charmanter Plätze und liebenswerter Menschen steckt. |

Mag.<sup>a</sup> Christina Leitner, Textiles Zentrum Haslach

### Nähere Informationen:

Tourismusbüro Haslach  
Stahlmühle 4 | 4170 Haslach  
Tel.: +43 (0) 7289/72 300  
Web: [www.haslach-erleben.at](http://www.haslach-erleben.at)



Ortsmodell von Haslach im Heimathaus im Alten Turm (Foto: Christina Leitner)



Leinöproduktion in der Ölmühle Haslach (Foto: Theresa Koblmüller)



Die Manufaktur Haslach hat sich der Verarbeitung von Schafwolle verschrieben. (Foto: Christina Leitner)